

Herstellung Spagyrik	Herstellungs-und Prüfprotokoll

Herstellungs- und Prüfprotokoll

Präparat							
Datum der Herstellung	Bezeich	nung	Chargengröße	Chargen-Nr. des	Präparates		
10.07.2024	Bewegur	ng PLUS (455)	10 x 50 ml				
Name des Verordnenden:							
Ausgangsstoffe							
Bezeichnung		Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen		
Propolis spag. Zimpel D3		50 ml					
Equisetum arvense spag. Zimpel D2		50 ml					
Rhus tox. spag.		50 ml					
Arnica montana spag. Zimpel D3		50 ml					
Viscum album spag. Zimpel D2		50 ml					
Phytolacca spag. Zimpel D2		50 ml					
Ganoderma lucidum ionis Essenz		40 ml					
Agaricus subrufescens ionis Essenz		40 ml					
Grifola frondosa ionis Essenz		40 ml					
Pleurotus ostr. ionis Essenz		40 ml					
Lentinula edodes ionis Essenz		40 ml					
Herstellungsvorschrift Nach Ahmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Recherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz							

abgefüllt.

In-Prozesskontrollen

Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen	⊠ Ja	☐ Nein
---	------	--------

Prüfung des Endproduktes nach HAB					
Farbe: entspricht					
Geruch: alkoholisch					
Homogenität: ja					
Schwebstoffe: keine					
Geschmack: alkoholisch					
Qualität durch Herstellungsverfa	hren gesichert		 ⊠ Ja	□ Nein	
Plausibilität:	Their gesteriere		 ⊠ Ja	□ Nein	
T Idasioinicae.					
Verpackung: Braunglasflasche		Aufbewahru	ıng: Trocken,	, bei Raumtemperatur	
Haltbarkeit: 3 Jahre					
		l			
Herstellung und Prüfung durchge	eführt:			Freigabe durch Apotheker:	
Datum:				Datum:	
Unterschrift:				Unterschrift:	
	Prüfanweisung f	ür die Snady	vrik gemäß	§ 8 Abs.3 ApBetrO	
Name:		ui die Spag	yrik gemas	3 0 748.0 7.p20.1 0	
Risikobewertung (siehe separates	Formular)				
☑ niedriges Risiko					
□ mittleres Risiko					
☐ hohes Risiko					
Probenentnahme:					
Durchzuführende Prüfungen (Prüfmethode	nach HAB):		1		
Prüfkriterium Art der Prüfung			Zulässige Soll- und Grenzewerte		
Farbe	rbe visuell entsprich		entspricht		
Geruch	ruch olfaktorisch alkoholisc		alkoholisch	1	
Homogenität	ogenität visuell ja		ja		
Schwebeteilchen	visuell		keine		
Geschmack	gustatorisch		alkoholisch		
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz)					
Prüfanweisung freigegeben:					
Datum:					
Unterschrift des Apothekers:					



Inhaltsstoffe

Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel

Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011)1 des Europarats

Defekturarzneimittel:	Applikationsart:

Propolis spag. Zimpel D3: 50 ml, Equisetum arvense spag. Zimpel D2: 50 ml, Rhus tox. spag.: 50 ml, Arnica montana spag. Zimpel D3: 50 ml, Viscum album spag. Zimpel D2: 50 ml, Phytolacca spag. Zimpel D2: 50 ml, Ganoderma lucidum ionis Essenz: 40 ml, Agaricus

subrufescens ionis Essenz : 40 ml, Grifola frondosa ionis Essenz : 40 ml, Pleurotus ostr. ionis

Essenz: 40 ml, Lentinula edodes ionis Essenz: 40 ml,

	Flüssige	Arzneiforme	en	Feste, oral	applizierte	Feste, rektal oder vaginal	Halbfeste Arzneiformen		
Faktor			en) in		en (z.B. Kapseln)	applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	oder Teemischungen in Gramm		
5		> 3.0			> 180.000	> 60.000	> 300.000		
4		1.500 - 3.0	00	90.0	00 - 180.000	30.000 - 60.000	150.000 - 300.000		
3		750 - 1.4	99	45.0	00 - 89.999	15.000 - 29.999	75.000 - 149.999		
2		150 - 749)	9.0	00 - 44.999	3.000 - 14.999	15.000 - 74.999		
1		< 150		< 9.0	00	< 3.000	< 15.000		
Applikati	ionsart und	Darreichur	gsform						
F	aktor	Applikat	onsart un	d Darreichung	gsform				
	5	Parenter	alia						
	4	Ophthali	nika in de	r Chirurgie od	er bei traumatisch	en Verletzungen			
	4	Inhaland	la						
1	4	Enteral b	zw. vagina	l applizierte [Darreichungsformer	(steril)			
1 L	4	Topisch a	pplizierte	Darreichungst	formen (steril)				
	3	0phthali	nika am u	nverletzten A	uge				
	3	Enteral b	zw. vagina	al applizierte	Darreichungsforme	en (unsteril)			
	2	Teemisch	ungen						
	1	Topisch a	applizierte	Darreichungs	sformen (unsteril)				
	Inhärent	te Risiken d	es Wirksto	ffs					
	F	aktor	Inhärer	nte Risiken de	s Wirkstoffs				
	1	5	Hohes	Risiko	Bei der Einstufung des Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens folgende Kriterien berücksichtigt: pharmazeutische Qualität (Arzneibuchkonformität), Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizit				
	L	3	Mittlere	es Risiko	Risiko therapeutische Breite, Betäubungsmittel, Allergierisiko, Umweltto				
		1	Geringe	s Risiko	Temperatur, pH-Wert), Dosierung				
		Herstell	ingsproze:	SS					
		F	aktor	Herstellu	Herstellungsprozess				
		5			Aseptische Herstellung				
			4		he Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis 1 von Kapseln von Suppositorien/Ovula				
			3						
		\perp	3						
		_	2		d Mischen				
			2	Verdünn		COMPANY TO STATE OF THE STATE O			
		<u></u>	1		nicht steriler Zube	reitungen			
	- 11		Abgabe						

5

1

1

1

___x

x 1 x 1 x

Gesamtrisikoscore Risikoklasse niedrig (Gesamtrisikoscore < 30)

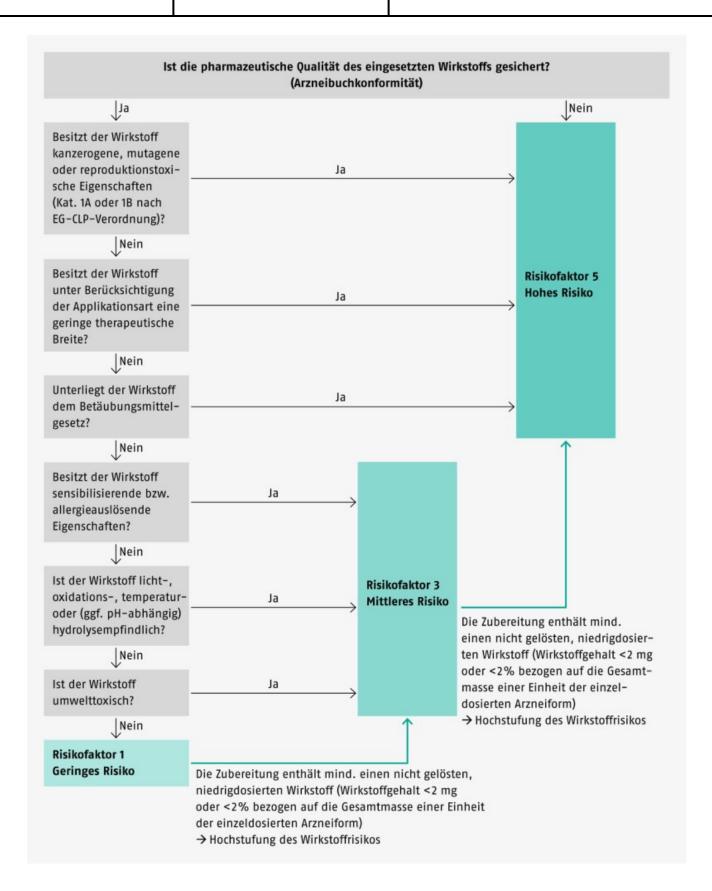
Abgabe hauptsächlich in der herstellenden Apotheke

☐ mittel (Gesamtrisikoscore 30 - 100) □ hoch (Gesamtrisikoscore > 100)

Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke Abgabe von mehr als 75 % außerhalb der herstellenden Apotheke

Abgabe von mehr als 50% außerhalb der herstellenden Apotheke Abgabe von mehr als 25% außerhalb der herstellenden Apotheke







Herstellung Spagyrik

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

schritt 1: Plausibilität prüfen						
Plausibilitätsprüfung durchführen						
Siehe Protokoll vom Durchgeführt durch						
schritt 2: Gefährdungseinschätzung						
Die Gefährdungseinschätzung erfolgt modifiziert anhand der Resolu	ıtion (I	M/ResAP(2011)) des Europarates.				
Siehe Protokoll vom Durchgeführt durch						
schritt 3: Herstellungsort und Herstellungsutensilien	-					
Herstellungsort:	Reze	ptur				
Herstellungsutensilien:		lesszylinder echerglas				
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzmaßnahmen						
einfache Händedesinfektion:		\boxtimes				
Mundschutz (OP-Maske):						
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen						
Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte						
schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe						
Propolis spag. Zimpel D3						
Equisetum arvense spag. Zimpel D2						
Rhus tox. spag.						
Arnica montana spag. Zimpel D3						
Viscum album spag. Zimpel D2						
Phytolacca spag. Zimpel D2						
Ganoderma lucidum ionis Essenz						
Agaricus subrufescens ionis Essenz						
Grifola frondosa ionis Essenz						
Pleurotus ostr. ionis Essenz						
Lentinula edodes ionis Essenz						

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren

Auf dem Etikett muss vermerkt werden:

- Verfall
- Herstellungsdatum
- Chargennummer
- Inhaltsstoffe nach Art und Menge
- Gesamtmenge
- Art der Anwendung
- Dosierung

Beispieletikett

Bewegung PLUS (455)
Inhalt: 50 ml

Verwendbar bis: 09.07.2027

Auen-Apotheke

Apotheke

Apotheke

Apotheke

Apothekers Calori Fisher

Microbrop 59-71, 1982 51-41

Tal 103801 777733 ***man-apothek-adil da nmensetzung:
s spag, Zimpel 03 5 ml
um arvense spag, Zimpel 02 5 ml
um arvense spag, Zimpel 02 5 ml
s montana spag, Zimpel 10 3 5 ml
s montana spag, Zimpel 10 2 5 ml
s most spag, Zimpel 10 2 5 ml
s man lacidum ionis Essenz 5 ml
s subrufsecensi lonis Essenz 4 ml
s montana spag, Zimpel 5 ml
s subrufsecensi lonis Essenz 4 ml
s montana spag, Zimpel 6 ml
s subrufsecensi lonis Essenz 5 ml
s subrufsecensi ml
s subru

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

Schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift